

Lesen Sie die Zostex®-Packungsbeilage für weitere Informationen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie bei jedem Besuch einer medizinischen Einrichtung eine Liste aller anderen Medikamente mit sich führen.

Patientenname

Name des Arztes

Tel. des Arztes

Zusätzliche wichtige Information für den Arzt:

Das Pyrimidinanalogon Uridintriacetat kann als Notfall-Antidot bei einer Überdosierung oder Toxizität von 5-FU oder Capecitabin verwendet werden (Mehr Informationen und Möglichkeiten des Importes erhalten Sie über:

<https://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/DSM/Archiv/2019-11.html>)

Version 2.2 / Stand: November 2020

Zostex (Brivudin) Patientenkarte

Tragen Sie diese Karte bis 4 Wochen nach Ende der Behandlung ständig bei sich

Diese Karte enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, die Sie beachten müssen, bevor Sie Zostex einnehmen und/oder während der Behandlung mit Zostex.

Zeigen Sie diese Karte bei jedem Arztbesuch und in der Apotheke vor, bevor Ihnen ein anderes Arzneimittel ausgehändigt wird.

⚠ ACHTUNG: Die WECHSELWIRKUNG zwischen Zostex (Brivudin) und bestimmten Arzneimitteln zur Chemotherapie (z. B. Capecitabin, 5-Fluorouracil, Tegafur usw.) oder Arzneimitteln gegen Pilzinfektionen, die Flucytosin enthalten, ist POTENZIELL TÖDLICH.

Zostex DARF NICHT ANGEWENDET WERDEN bei Patienten, wenn sie kürzlich eine Krebs-Chemotherapie (z. B. mit Capecitabin, 5-Fluorouracil, Tegafur usw.) oder eine topische (äußerliche) Therapie mit 5-Fluorouracil erhalten haben, derzeit erhalten oder innerhalb von 4 Wochen erhalten sollen, oder bei Patienten mit Pilzinfektionen, die eine Anti-Pilztherapie mit Flucytosin kürzlich erhalten haben oder derzeit erhalten.



Vor der Zostex-Behandlung

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Zostex einnehmen, wenn Sie

- kürzlich eine Krebs-Chemotherapie (insbesondere Capecitabin, Fluorouracil [5-FU] oder andere Fluoropyrimidine) erhalten haben, derzeit erhalten oder innerhalb von 4 Wochen erhalten sollen.
- eine Pilzinfektion haben und dagegen kürzlich eine Behandlung mit Flucytosin erhalten haben oder derzeit erhalten.
- wenn Sie ein Mittel gegen Warzen oder ein Mittel gegen aktinische Keratose oder Morbus Bowen kürzlich angewendet haben, derzeit anwenden oder anwenden sollen, das einen Wirkstoff aus der Gruppe der Fluoropyrimidine enthält (5-Fluorouracil oder andere)
- wenn Ihr Immunsystem (d. h. Ihre körpereigene Abwehr gegen Infektionen) stark beeinträchtigt ist, z. B. wenn Sie Folgendes kürzlich erhalten haben oder derzeit erhalten:
 - Krebsmedikamente (Chemotherapie) oder
 - Immunsuppressiva (d. h. Arzneimittel, die Ihr Immunsystem unterdrücken oder schwächen)

Während und nach der Behandlung mit Zostex (Brivudin)

- Informieren Sie Ihren Arzt, dass Sie Brivudin anwenden oder in den letzten 4 Wochen angewendet haben, für den Fall, dass Sie sich einer Chemotherapie (Einnahme durch

den Mund, als Injektion, lokal als Creme, Salbe, Augentropfen oder andere Formen äußerlich anzuwendender Medikamente) oder einer Anti-Pilztherapie mit Flucytosin unterziehen müssen.

- Rufen Sie Ihren Arzt, wenn Sie sich schwindlig oder schlecht fühlen, krank werden oder andere unerwartete Beschwerden nach Beginn der Zostex-Behandlung haben.

Gehen Sie zur unverzüglichen Behandlung in ein Krankenhaus bei Übelkeit, Durchfall, Entzündung des Mundes und/oder der Mundschleimhaut, Schwäche, erhöhter Anfälligkeit für Infektionen, Müdigkeit, flachem rotem Hautausschlag über den ganzen Körper (bei Berührung schmerzhaft werdend), der übergeht zu großen Blasen und in der Folge zu ausgedehnten Bereichen sich schälender Haut.

Schützen Sie sich vor systemischen Infektionen und Austrocknung.

Brivudin-Behandlung:

Start

Ende

Wartezeit nach Zostex-Einnahme:

Zostex	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche
Potenziell tödliche Vergiftung mit Fluoropyrimidinen				